



## **Squash: Saarlouis mit knappen Spielen in der Oberliga**

Die Oberliga-Spieler des 1. Squashclub Saarlouis boten in den Heimspielen im Ensdorfer RELAX-Sportzentrum spannenden Sport. Gegen den SC Homburg verloren die Saarlouiser denkbar knapp mit 1:3, wobei drei der vier Spiele über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen. Dabei hatten der 17jährige Rudi Fries gegen den routinierten Michael Schwenk und Teamkapitän Marc Graner gegen den alten Rivalen Marc Hartz das Pech auf ihrer Seite, denn sie verloren ihre jeweiligen letzten Sätze. Fries erzielte bei seiner Niederlage gar mehr Punkte als sein Gegner, was aber am Resultat nichts änderte. Der junge Spitzenspieler Marius Röttgerding brachte die Nr. 1 der Homburger Udo Holzmann arg ins Schwitzen, konnte aber die entscheidenden Punkte nicht machen. Als einziger siegte Oliver Müller nach heißem Kampf in der Verlängerung mit 12:10 im fünften Satz gegen Christoph Mohr.

Besser lief es gegen den SF St. Wendel. Hier reichte es zur einem mit 2:1 bewerteten positiven Unentschieden (mit mehr gewonnenen Punkten von 169:163 bei gleicher Satzanzahl von 9:9) durch Siege von Fries (in vier Sätzen) und Müller (wiederum in fünf Sätzen). Röttgerding schaffte gegen den in internationalen Seniorenranglisten zu findenden Ex-Saarlouiser Roland Laures fast die Sensation. Nach einer 2:1-Führung konnte er seine Superform aber nicht über die volle Distanz bewahren. Graner verlor sein Spiel in vier Sätzen.

Die 2.Mannschaft punktete weiter in der Verbandsliga Südwest. Gegen den SC Homburg II gab es ein 2:1-Unentschieden durch Siege von Arthur Müller gegen den ehemaligen Saarlouiser Tom Janke und durch André Damde in einem Dreisatzsieg gegen Bernd Moog. Gegen Rhein-Neckar IV erzielten die Kreisstädter einen 3:1-Sieg. Hier gewannen ebenfalls Müller und Damde glatt in drei Sätzen. Hinzu kam der erste Sieg von Neuling Elisabeth Zipp gegen Svenja Zink, dies ebenfalls in drei beherzt gespielten Sätzen. Jürgen Jenal verlor beide Spiele knapp.

Wadgassen, den 23.10.2016

Verantwortlich für den Inhalt:

Kurt Rauch